

Das Image der deutschen Landwirtschaft

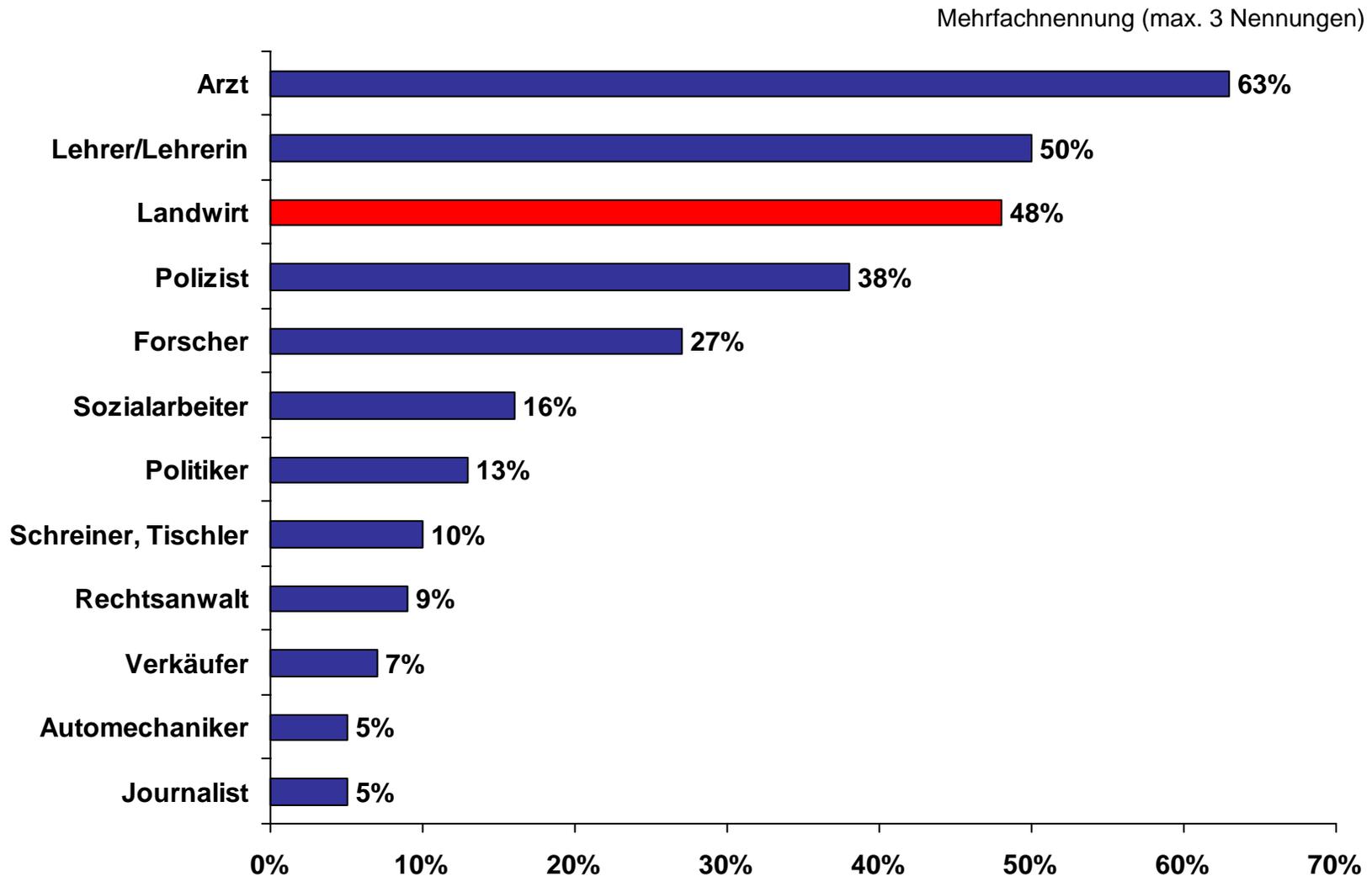
Juli 2007

Institut:

TNS Emnid Medien-
und Sozialforschung GmbH

- Erhebungszeitraum: 14.03. - 24.03.2007
- Grundgesamtheit: Personen ab 14 Jahren
- Stichprobe: 1.000 Befragte
- Methode: Telefoninterviews

Der Beruf des Landwirts gehört zu den drei für die Gesellschaft wichtigsten Berufen.



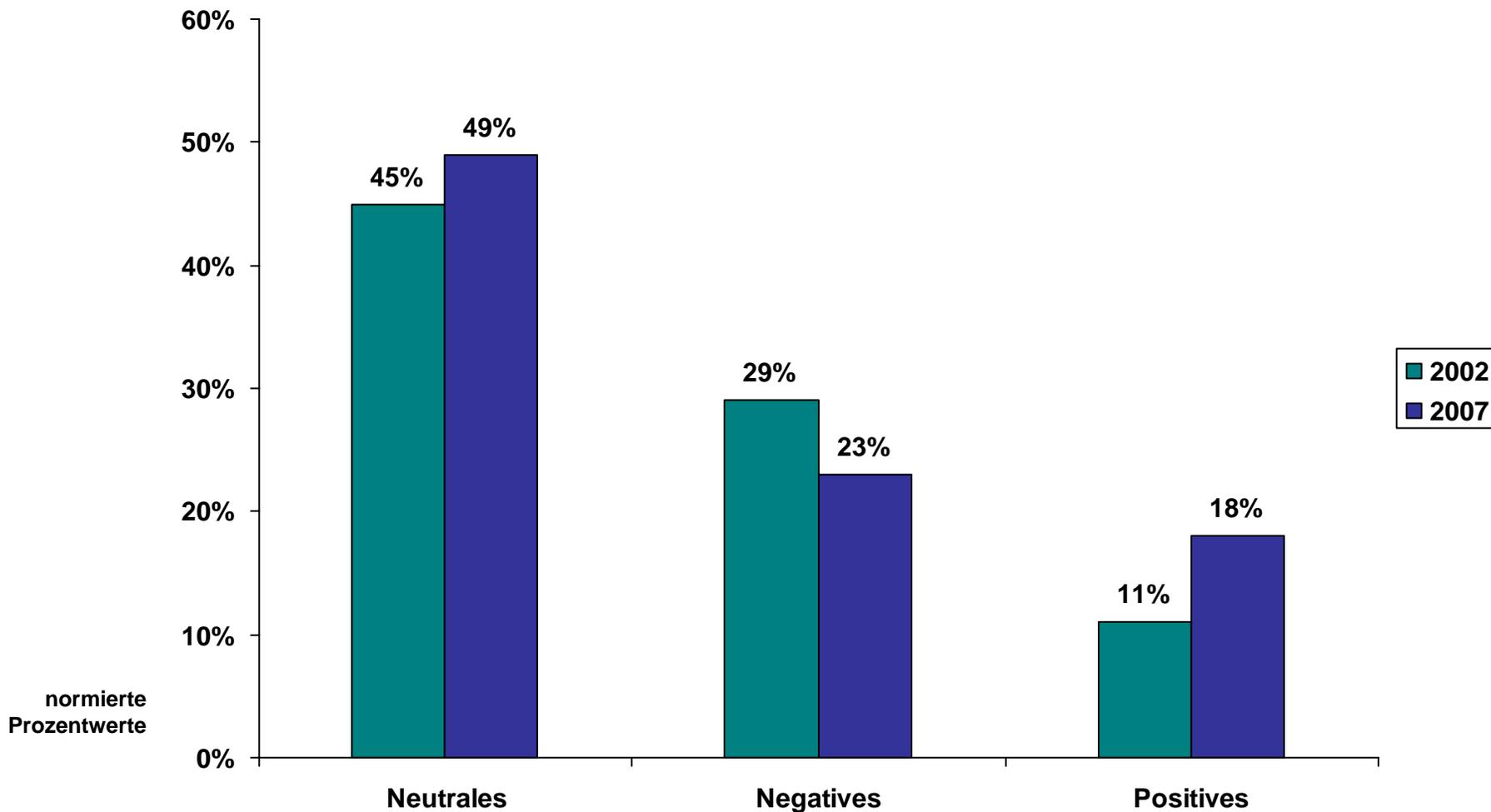
Nahezu alle Befragten halten das Thema „richtige Ernährung“ für so wichtig, dass es an den Schulen verstärkt unterrichtet werden soll.



Die Mehrheit der Befragten hat von der deutschen Landwirtschaft ein neutrales Bild. Im Vergleich zum Jahr 2002 sind die Assoziationen zur deutschen Landwirtschaft signifikant positiver.

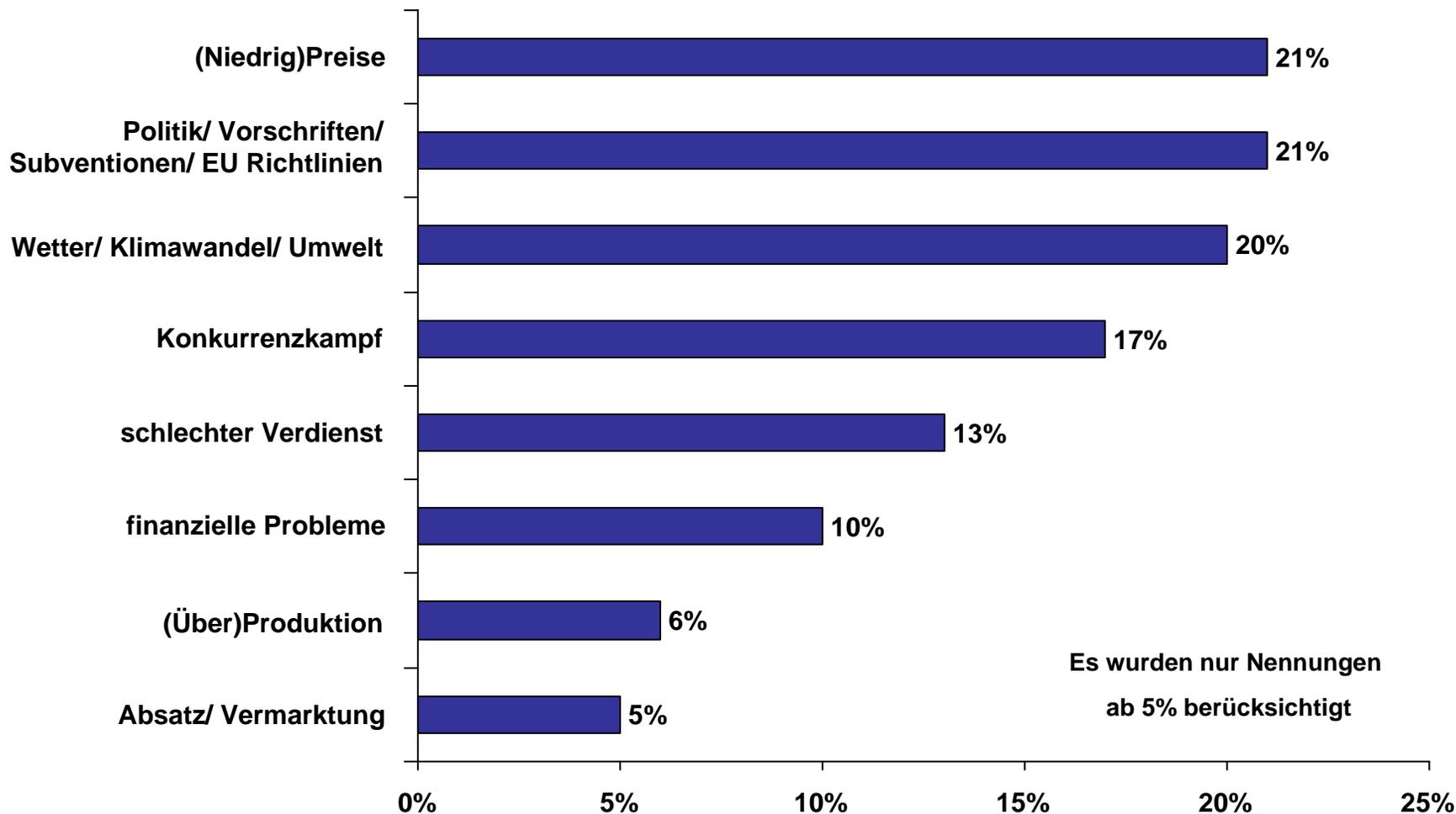
offene Abfrage

an 100% fehlende Prozente sind weiß nicht/ keine Angabe, Sonstiges



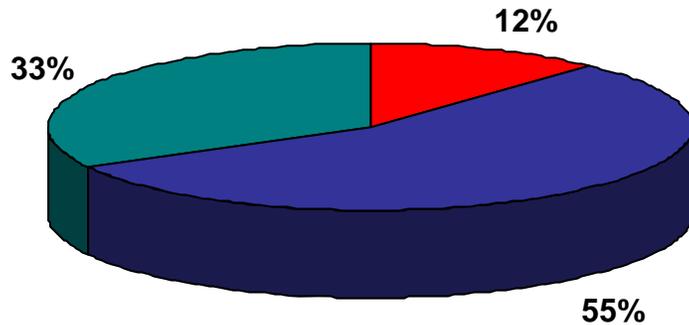
Die Probleme, mit denen die Landwirte aus Sicht der Bevölkerung am meisten zu kämpfen haben, sind wirtschaftlicher Natur. Aber auch Hemmnisse, die durch die Politik hervorgerufen werden, werden als Problem für die Landwirte angesehen

offene Abfrage

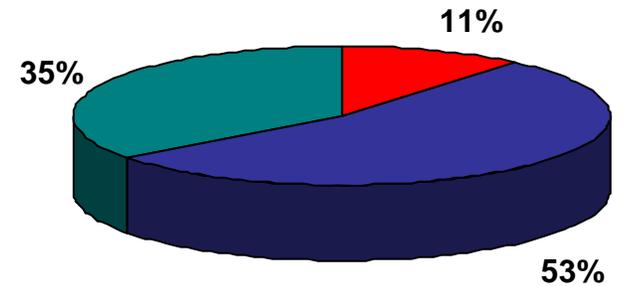


Das Interesse an Themen der Landwirtschaft ist mittelstark ausgeprägt und bleibt im Vergleich zu 2002 nahezu unverändert.

2007

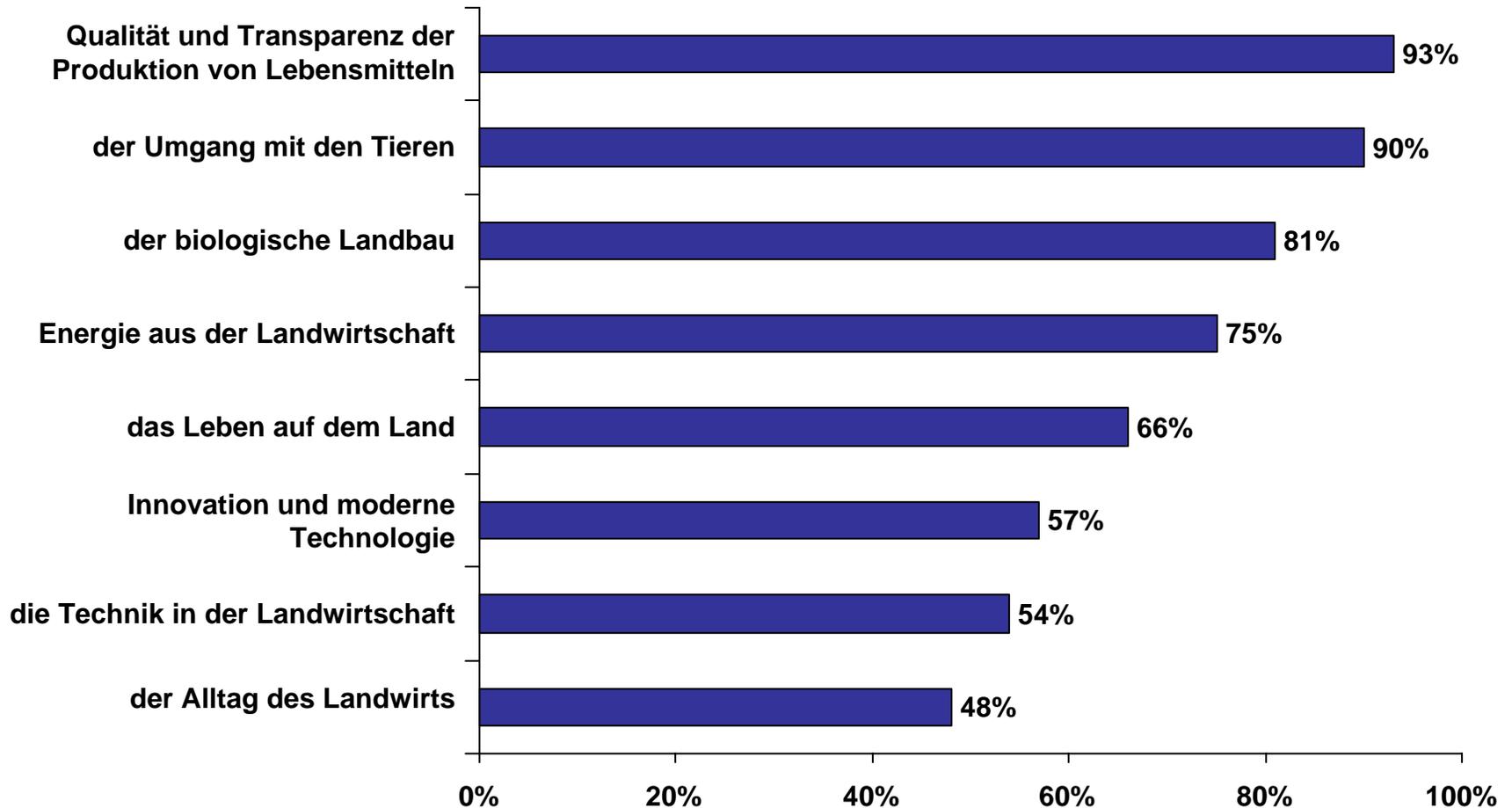


2002

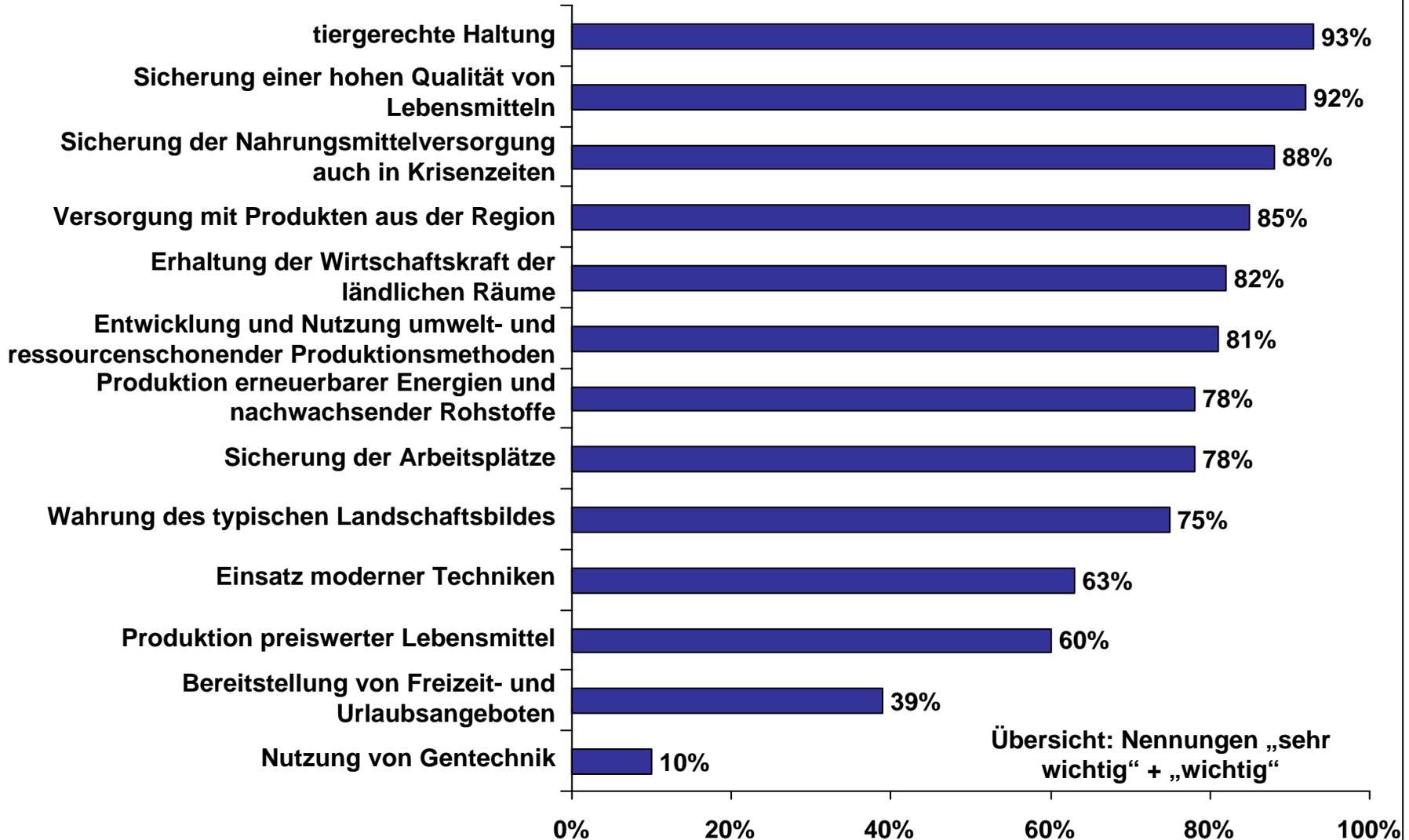


- geringes oder gar kein Interesse
- mittleres Interesse
- sehr großes oder großes Interesse

Das aktuelle Thema „Energiegewinnung aus der Landwirtschaft“ weckt bei drei Viertel der Bevölkerung besonderes Interesse. Noch stärkeres Interesse besteht an der Qualität und Transparenz der Produktion von Lebensmitteln sowie an biologischen und ökologischen Themen.

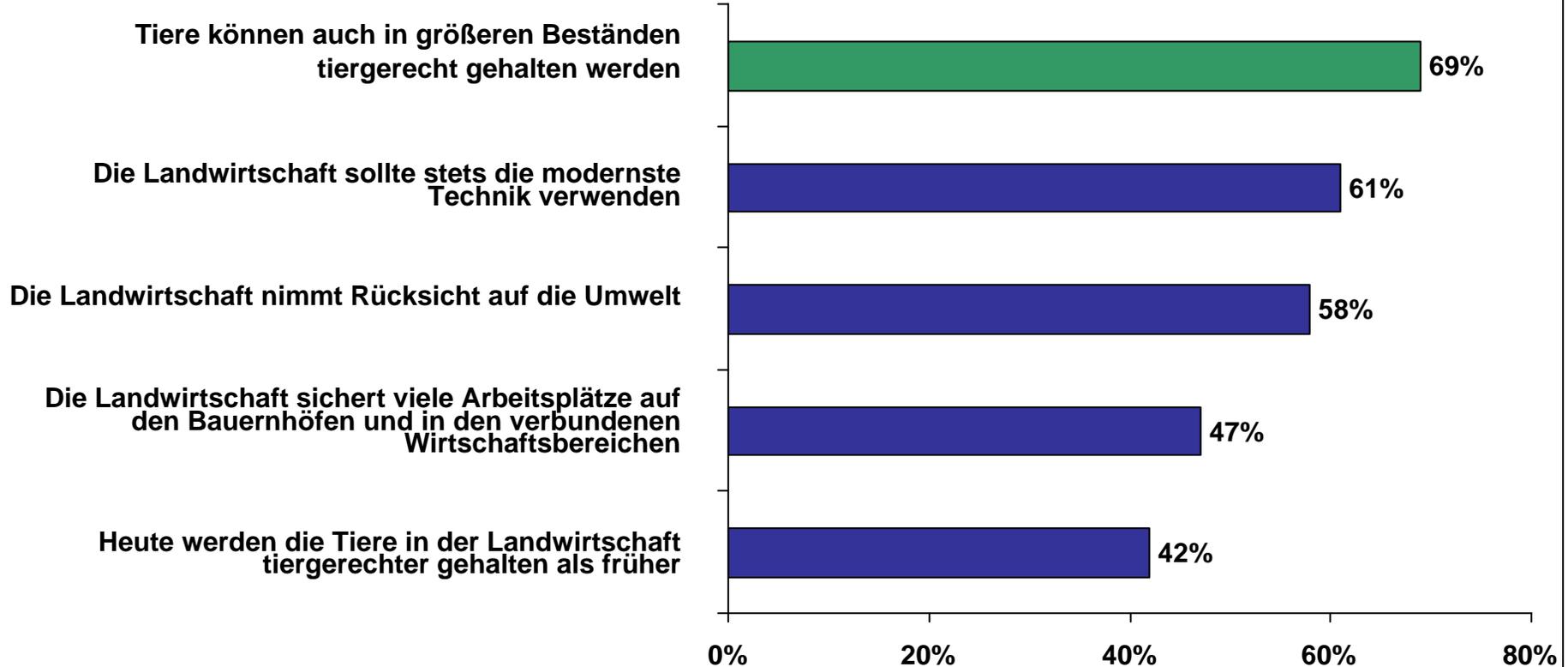


Tiergerechte Haltung und Qualitätssicherung von Lebensmitteln sind aus der Sicht der Bevölkerung die wichtigsten Aufgaben der Landwirte.



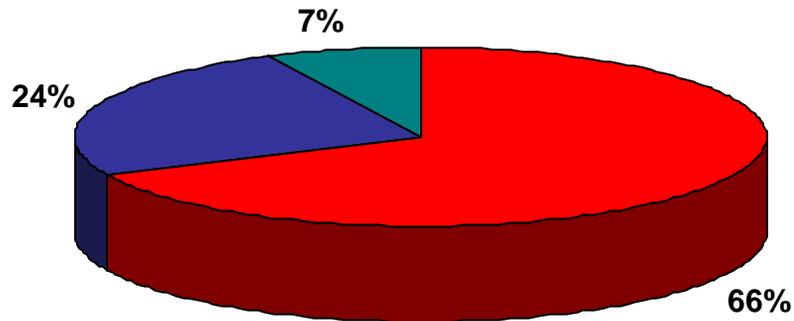
Zwei Drittel der Befragten vertreten die Auffassung, auch bei größeren Tierbeständen sei eine tiergerechte Haltung möglich.

Übersicht: Zustimmungen zur Aussage

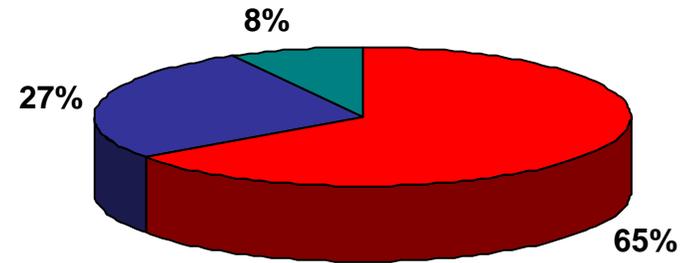


Das Verbraucherverhalten wird nach Ansicht der Bevölkerung durch die Medien nach wie vor stark beeinflusst.

2007

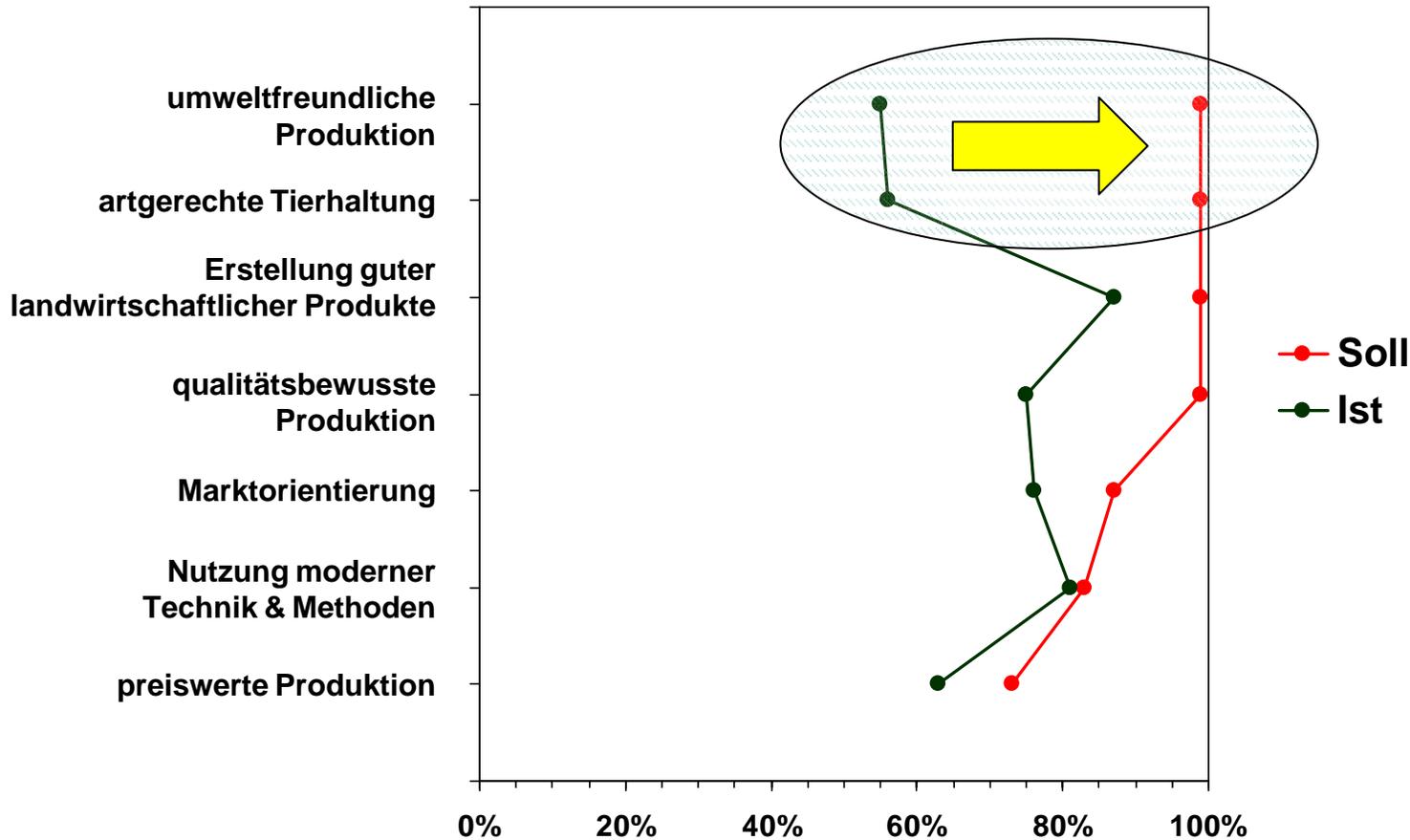


2002



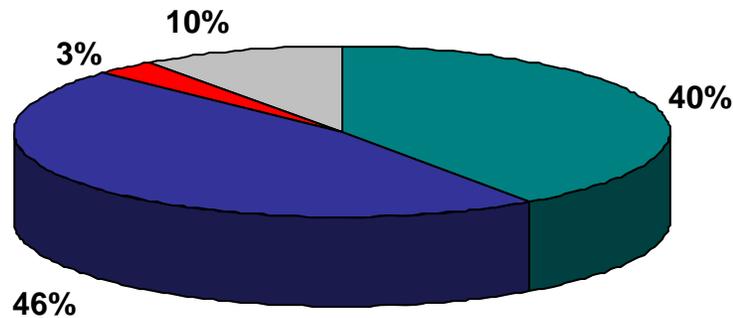
- sehr großer oder großer Einfluss
- mittlerer Einfluss
- geringer oder gar nicht vorhandener Einfluss

Die Landwirte erfüllen im Großen und Ganzen die an sie gerichteten Ansprüche. Bei den Aspekten Umwelt und Tierethik liegen sie deutlich hinter den Erwartungen der Befragten zurück.

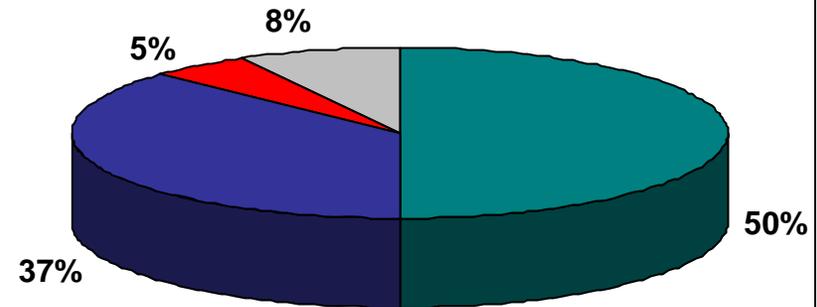


Den deutschen Landwirten bescheinigt knapp die Hälfte der Bevölkerung in Fragen von Umweltschutz und artgerechter Tierhaltung im EU-Vergleich eine Vorreiterrolle.

Umweltverhalten der deutschen Landwirte



Artgerechte Tierhaltung durch deutsche Landwirte

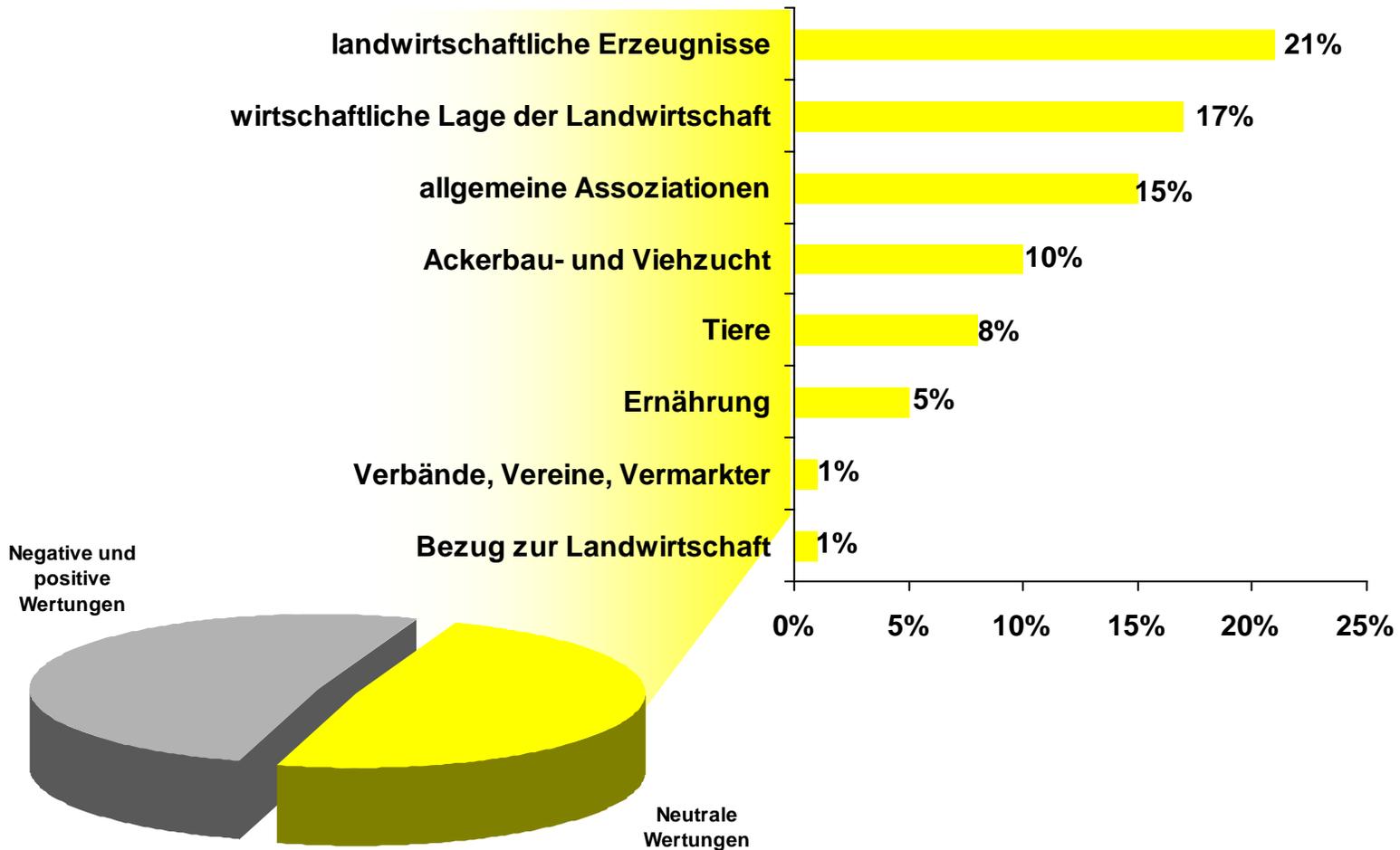


■ besser ■ in etwa gleich ■ schlechter ■ weiß nicht / keine Angabe

Neutrale Wertungen im Einzelnen (2007)

Die neutralen Assoziationen zur deutschen Landwirtschaft sind relativ unspezifiziert

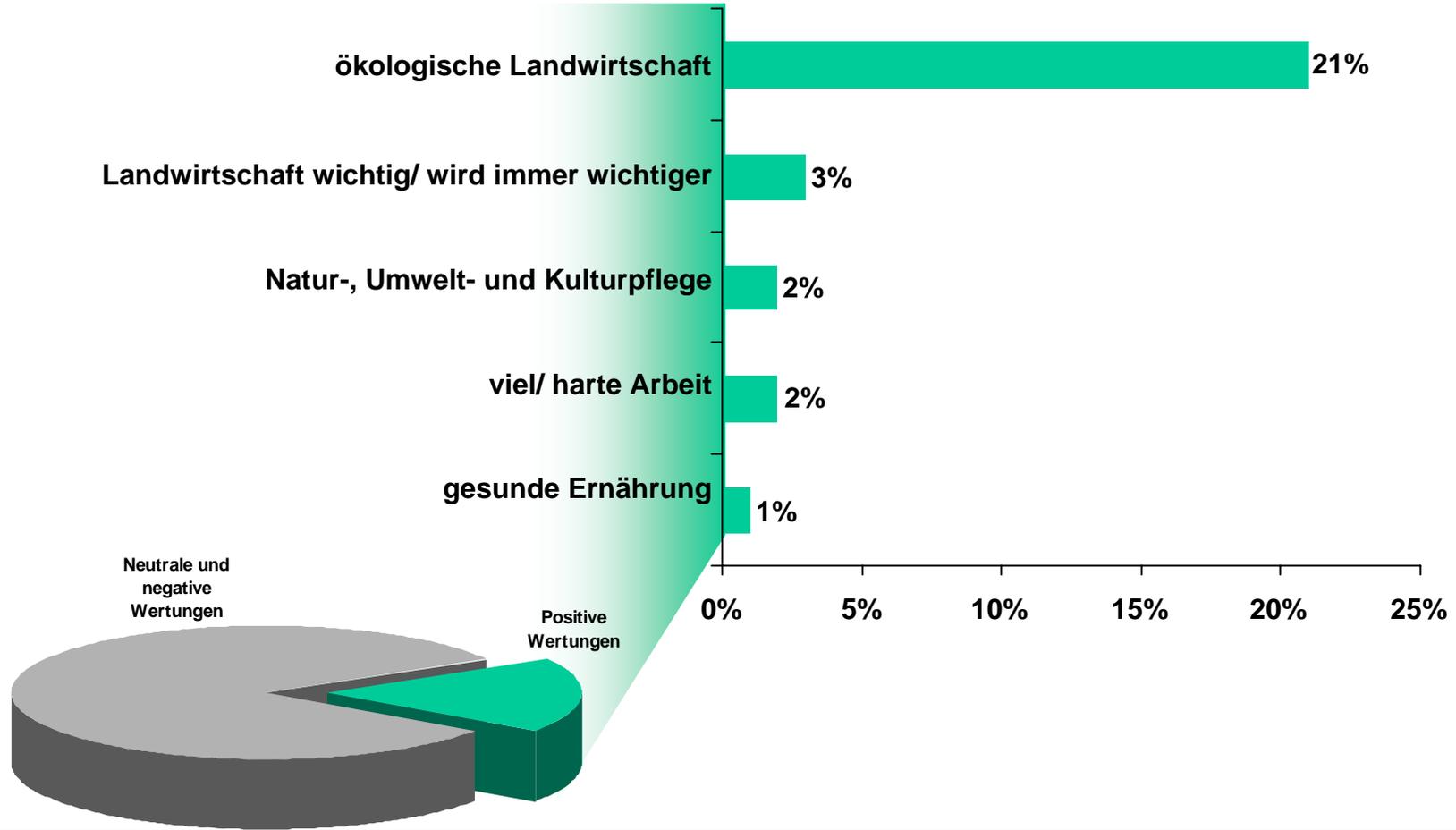
offene Abfrage



Positive Wertungen im Einzelnen (2007)

Die positiven Assoziationen thematisieren primär die ökologische Landwirtschaft

offene Abfrage



Negative Wertungen im Einzelnen (2007) Die negativen Assoziationen fokussieren hauptsächlich die Subventionen

